

An den
Kreistagsvorsitzenden
Herrn Rüdiger Holschuh
Landratsamt

64711 Erbach

KREISTAGSFRAKTION

Elisabeth Bühler-Kowarsch
Fraktionssprecherin

Am Marktplatz 2
64720 Michelstadt
Tel: +49 (6061) 979232
kontakt@gruene-odenwald.de

Michelstadt, 12. November 2020

**ANTRAG: Der Odenwaldkreis tritt dem
Bündnis „Sichere Häfen“ bei**

Sehr geehrter Herr Holschuh,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN legt zur nächsten Sitzung des
Kreistags folgenden Antrag vor.

Der Kreistag möge beschließen:

***Der Odenwaldkreis tritt dem
Bündnis „Sichere Häfen“ bei.***

Begründung und Bestandteil dieses Antrags ist das Schreiben des
Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald vom 14. 9. 2020.

Weitere Begründung kann mündlich erfolgen.



Elisabeth Bühler-Kowarsch und Fraktion



Ev. Dekanat Vorderer Odenwald · Am Darmstädter Schloß 2 · D-64823 Groß-Umstadt

An den
Vorsitzenden des Kreistags im Odenwaldkreis
Herr Rüdiger Holschuh
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach

Am Darmstädter Schloß 2
64823 Groß-Umstadt
Tel: (0 60 78) 782 590
Fax: (0 60 78) 782 5921
dekanat.vorderer-odenwald@ekhn.de
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Datum: 14.09.2020

Treten Sie dem Bündnis „Sichere Häfen“ bei!

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Holschuh,

angesichts der Brandkatastrophe im griechischen Flüchtlingslager Moria fordern das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald und das Evangelische Dekanat Odenwald den Odenwaldkreis auf, dem kommunalen Bündnis „Sichere Häfen“ beizutreten. In der „Potsdamer Erklärung“ von 2018 hatten rund 60 Landkreise, Städte und Gemeinden ihre Bereitschaft erklärt, zusätzlich Flüchtlinge in ihren Kommunen aufzunehmen. In diesen Tagen sind zahlreiche Briefe aus dem Bündnis an den Innenminister und die Bundeskanzlerin verschickt worden, um die Hilfsbereitschaft angesichts der aktuellen Ereignisse zu bekräftigen.

Beide Dekanate schließen sich damit der Einschätzung und dem ausdrücklichen Appell der leitenden Geistlichen aller Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) an, den Geflüchteten, die in den Lagern unter menschenunwürdigen Bedingungen leben, sofort und dauerhaft zu helfen. In dem gemeinsamen Appell hatten die Bischöfe und Kirchenpräsidenten der evangelischen Landeskirchen wörtlich erklärt: „Es muss endlich gehandelt werden. Wir bitten die deutsche EU-Ratspräsidentschaft, umgehend eine europäische Lösung für die Verteilung der Schutzsuchenden auf aufnahmebereite Länder zu finden. Wir erwarten vom Bundesminister des Innern, sich den Angeboten von Bundesländern und Kommunen, Geflüchtete aus den griechischen Lagern aufzunehmen, nicht länger zu widersetzen. Unsere Unterstützung sagen wir zu.“

In Gottes Namen bekennen wir Farbe.

Gleichzeitig berichten Mitarbeitende aus der Flüchtlingsberatung, dass ca. 40.000 Flüchtlinge, die auf dem Seeweg von der Türkei in die EU kamen, auf den griechischen Inseln der Ostägäis festsitzen und auf die Bearbeitung ihrer Asylanträge warten. „Damit wird ein geregeltes Recht ausgesetzt und Familienzusammenführungen werden verweigert“, so Dekan Joachim Meyer.

Diese Praxis führte dazu, dass sämtliche Lager hoffnungslos überfüllt sind. Allein im Lager Moria waren 12.500 Flüchtlinge untergebracht, obwohl es nur für 2.800 ausgelegt ist. Schon seit langem haben alle Hilfsorganisationen vor einer humanitären Katastrophe gewarnt. Unkalkulierbar wurde die Situation durch einen nicht zu kontrollierenden Ausbruch der Corona-Infektion.

Das Bündnis „Sichere Häfen“, das seit 2018 auf die prekäre Situation reagierte, bekräftigt den Willen der aufnahmebereiten Kommunen, die humanitäre Katastrophe zu beenden. In Hessen haben sich bislang diese Landkreise und Städte dem Bündnis angeschlossen: Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Groß-Gerau, Gießen, Kassel, Marburg, Werra-Meißner-Kreis und Wiesbaden.

Das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald und das Evangelische Dekanat Odenwald bitten den Odenwaldkreis, dem Beispiel dieser Städte und Kreise zu folgen und gegenüber der Bundesregierung dafür einzutreten, dass die aufnahmebereiten Kommunen Geflüchtete auch aufnehmen können.

Herzlichen Dank.

mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Vollmer,
Präses Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald



Egon Scheuermann,
Präses Evangelisches Dekanat Odenwald



Pfr. Joachim Meyer,
Dekan Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald



Pfr. Dr. Karl-Heinz Schell,
Dekan Evangelisches Dekanat Odenwald